

Wasser zum Leben

Aquarelle von Altbischof Reinhold Stecher



Wasser – einer der größten Schätze unserer Welt

Wenn ich durstig bin, mache ich nur drei Schritte zum Wasserhahn – und schon habe ich bestes Wasser im Glas. Wenn ich auf den Balkon hinausgehe, sehe ich die Gemüsegelder des Inntals vor mir. Sie sind alle grün und wenn es einmal weniger regnet, funktionieren die Bewässerungsanlagen. In vielen Teilen der Erde ist dies für die Menschen jedoch ein Traum. Aber da und dort konnten wir den Traum mit der Errichtung von Brunnen wahr werden lassen. Und das heißt für viele tausende Menschen, dass ihr Leben neu beginnt. Dank der bereits gebauten Brunnen und der angelegten Gemüsegärten konnten heuer, in vielen Dörfern Malis, die katastrophalen Auswirkungen der Dürre gemildert werden.

Ich weiß, dass wir mit unserer Aktion „Wasser zum Leben“ tausenden Menschen das Überleben sichern. Es ist wunderbar zu spüren wie viele Menschen sich für unsere Idee einsetzen und Solidarität mit den Menschen in Mali leben.

Altbischof Dr. Reinhold Stecher



Dankbarkeit und Hilfe verbinden

Wasser ist ein kostbares Gut, das uns in Tirol, dank der geographischen Lage, tagtäglich in einer hervorragenden Qualität zur Verfügung steht. Andere hingegen müssen für wenige Tropfen lange, beschwerliche Wege zurücklegen. Der Tiroler Altbischof Reinhold Stecher setzt sich seit Jahrzehnten mit beispielhaften Projekten für die Nöte der Menschen im In- und Ausland ein – „Wasser zum Leben“ ist eines davon. Zum wiederholten Mal werden Aquarelle des Altbischofs zugunsten von Brunnenbauprojekten in Mali versteigert. In Summe konnten dabei bereits 500.000,- EUR erzielt werden – ein Betrag, der wesentlich zur Verbesserung der Trinkwassersituation vor Ort beitragen konnte. Ich freue mich daher besonders, dass die Hypo Tirol Bank wieder gemeinsam mit Tiroler Tageszeitung, ORF Tirol und Caritas Tirol an diesem wunderbaren Projekt mitwirken kann.

Dr. Markus Jochum, Vorstandsvorsitzender Hypo Tirol Bank AG



Leben(s)künstler

Reinhold Stecher. Bischof, Seelsorger, Pädagoge, Prediger, Autor, Bergsteiger... Ich durfte sein Schüler sein. Deshalb wage ich das Bild seiner faszinierenden Persönlichkeit noch ein wenig auszumalen. Nach langen Passagen des Vortragens griff er gerne zur Gitarre. Der wortgewandte Chansonnier verankerte somit den intellektuellen Input in der Herzkammer des Gefühls und des Gemüts. In Phasen unserer „Stillarbeit“ goss das didaktische Genie, mit der Gießkanne bewaffnet, seinen Blumen- und Grünpflanzengarten und ließ den öden und grauen Seminarraum erblühen. Seine Tafelzeichnungen versetzten uns in Staunen. Nicht ahnend, dass zu einem späteren Zeitpunkt seine Herz berührenden Aquarelle das Land erobern würden. Er ist ein Zauberkünstler. Keine Manege, kein Variete´ wurde je von dieser Magie erfüllt. Ein Tiroler mit den Herz-Augen verwandelt Wasserfarben in Brunnen im fernen Afrika. Die Gießkanne voll verschenkender Gabe, gefüllt mit großzügiger Solidarität, die den trockenheißen Boden in einen Über-Lebens-Garten verwandelt. Vergelts Gott!

Georg Schärmer, Direktor der Caritas der Diözese Innsbruck

„Die Kraft des Wassers ist etwas Wunderbares“

Die Aktion „Wasser zum Leben“ hat schon vieles bewirkt. Welche Projekte sind mit den Spenden der Tiroler Bevölkerung bis dato verwirklicht worden?

Bisher wurden in Mali 42 Trinkwasserbrunnen mit entsprechenden Landwirtschaftsflächen für den Gemüseanbau errichtet. Und unser Einsatz trägt Früchte: Jährlich können größere Mengen an Tomaten, Kraut, Karotten, Kartoffeln geerntet werden. Für mich ist es sehr wichtig, dass die Projekte der Caritas nachhaltig angelegt sind. Die Dorfbevölkerung wird in den Bau miteinbezogen und in Gemüseanbau und Instandhaltung geschult. Erfreulich ist, dass die Spenden zu 100 Prozent in dieses Projekt investiert werden. Es gibt keine Verwaltungskosten, die Gelder gehen direkt über die Caritas Tirol an die Wasserprojekte der Caritas Mali. Die Spenden aus der Auktion werden nur für diese Projekte eingesetzt. Es gibt keinerlei Verluste durch Korruption.

Ihre Bilder strahlen sehr viel Licht, Freude und Leichtigkeit aus. Aus welcher Kraftquelle schöpfen Sie, um diese wunderbaren Werke zu schaffen?

Meine Bilder sind nur der Versuch, die Spiele des Lichts in der Landschaft als Symbol dessen zu sehen, der gesagt hat: „Ich bin das Licht der Welt“

Was haben Sie für eine persönliche Beziehung zu Wasser?

Quellen, Bäche und Seen haben mich schon in Kindertagen immer angezogen. Aber da bin ich nicht alleine. Als Tiroler zählt man zu den quellwasserverwöhnten Menschen des Erd-

balls. Dafür bin ich sehr dankbar, sehe darin aber auch eine Verpflichtung. Alle Schätze erfordern Wachsamkeit, auch der Wasserschatz unserer Heimat.

Wenn Sie ein Zitat für Wasser erfinden müssten, wie würde das lauten?

Ich würde mich mit dem Lobgesang des Wassers aus dem Sonnengesang des Franziskus begnügen: „Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Wasser, gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch“.

Was möchten Sie den SpenderInnen von „Wasser zum Leben“ noch mitgeben?

All denen, die sich entschließen ein Bild zu erwerben, möchte ich danken. Solche Aktionen sind nur möglich, wenn dahinter Menschen mit großen Herzen stehen. Ich hoffe, dass alle mit den Bildern viel Freude haben werden. Es macht auf jeden Fall andere Menschen glücklich. Und es ist auch etwas Besonderes, wenn man sagen kann: „Das Bild an meiner Wand schenkt hunderten Menschen in der trockensten Zone der Welt Wasser und dadurch Zukunft!“

Interview mit Altbischof Reinhold Stecher

Wasser zum Leben

Eine Aktion von Hypo Tirol Bank und der Caritas Tirol in Kooperation mit den Medienpartnern, Tiroler Tageszeitung, ORF Tirol und dem Tiroler Sonntag.

Vernissage mit Reinhold Stecher

Mit der Ausstellung „Wasser zum Leben“ in der Hypo Tirol Bank am Innsbrucker Bozner Platz bekommen die Wörter „Solidarität und Nachhaltigkeit“ eine konkrete Fassung. Von 09. bis 28. November 2012 werden in der Hypo Bank Bilder von Altbischof Dr. Reinhold Stecher ausgestellt. Diese öffentlich zugängliche Vernissage ist eine gemeinsame Initiative von Hypo Tirol Bank und Caritas Tirol.

Die Medienpartner ORF Tirol, Tiroler Tageszeitung und Tiroler Sonntag unterstützen dieses Projekt.

„Allen Beteiligten möchte ich meinen herzlichen Dank ausdrücken. Es braucht immer mehrere Kräfte, damit gute Dinge entstehen“, unterstreicht Altbischof Reinhold Stecher. Die Ausstellung wird am Donnerstag, 08. November um 18.00 Uhr in der Hypo Bank am Bozner Platz von Altbischof Reinhold Stecher persönlich eröffnet.

Die öffentlich zugängliche Ausstellung kann Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr besucht werden.

Benefizversteigerung am 28. November 2012

Am Mittwoch, 28. November 2012, Beginn 18.00 Uhr, werden die Bilder der Ausstellung „Wasser zum Leben“ in der Hypo Bank am Bozner Platz zugunsten Brunnenbauprogrammen der Caritas in Mali/Westafrika versteigert.

Wir bedanken uns bei Notar Dr. Bernhard Fritz, der die Auktion ehrenamtlich überwachen wird und bei Mag. Ingo Schönpflug für die bewährte Durchführung der Auktion.

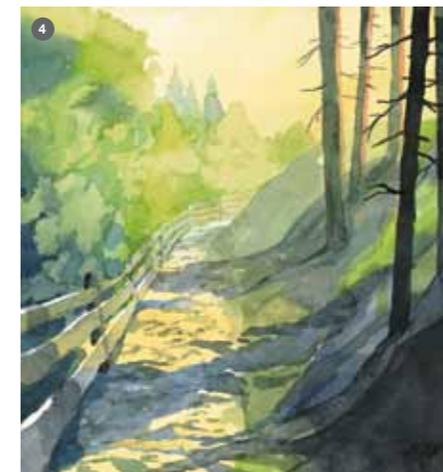
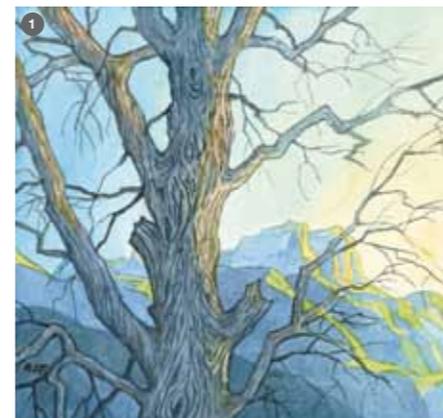
Weitere Informationen zu dieser Auktion sowie eine Übersicht über alle Bilder unter:

www.caritas-tirol.at und www.auktion-innsbruck.at.

Kaufanträge für die Benefizversteigerung gibt es unter diesen Internet-Adressen und in der Zentrale der Hypo Tirol Bank am Bozner Platz.

Kaufanträge müssen bis spätestens 28. November bei der Hypo Tirol Bank abgegeben bzw. via Email an info@auktion-innsbruck.at gerichtet werden.

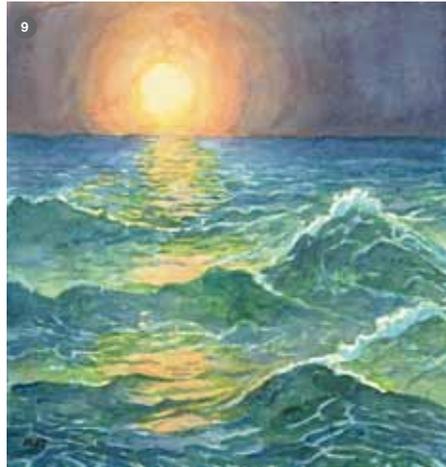
Aus Platzgründen ersuchen die Veranstalter um Reservierung für die Versteigerung bei Frau Barbara Liebl, Caritas Tirol Telefon 0 512 /72 70 26 oder b.liebl.caritas@dibk.at.



- 1 Abend im Eisacktal
- 2 Gewitter über der Seiseralm
- 3 Langkofelgruppe

- 4 Bergweg
- 5 Morgen am Völserweiher

- 6 Nordkette
- 7 Der Olperer
- 8 Herbsttag über den Stubaiern



9 Die Wogen
10 Blick ins Untertal



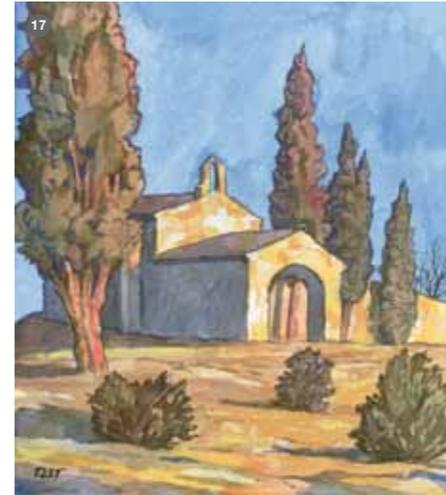
11 Der Haisersee mit dem Blick
auf den Ortler
12 Waldweg



13 Morgen am Balkon
14 Durnholz



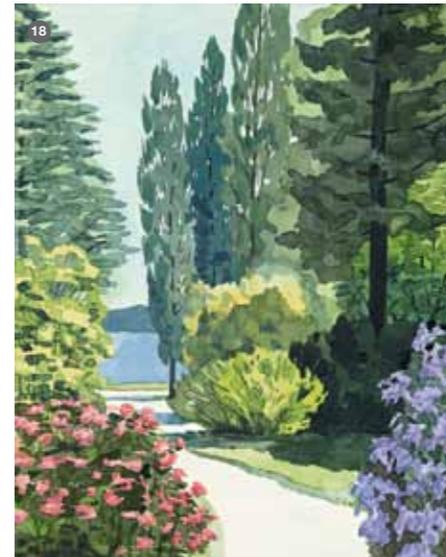
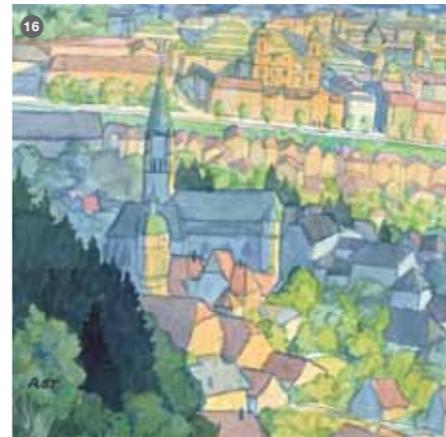
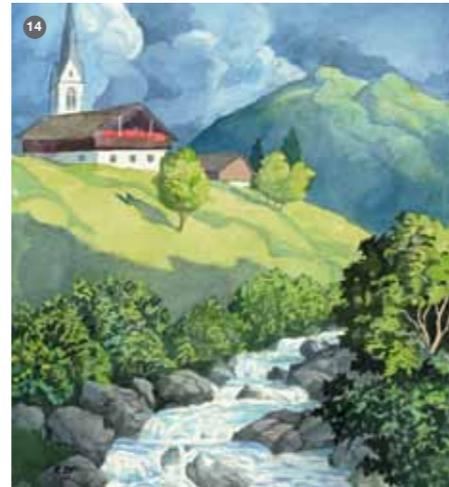
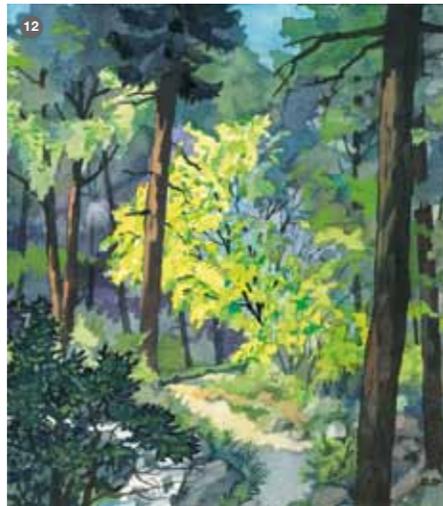
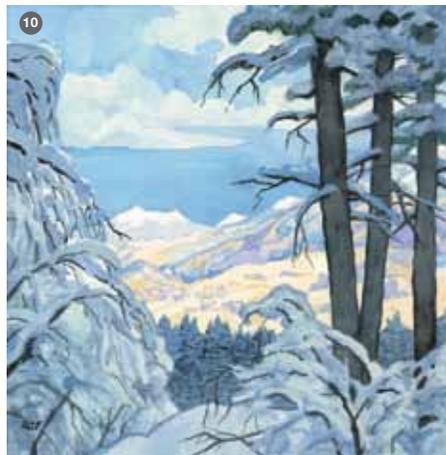
15 Die Planötzenwiese
16 Innsbruck

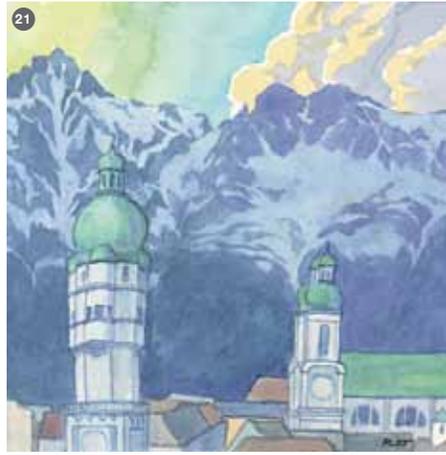


17 St. Sixte bei Eygallieres, Provence
18 Erinnerung an die Mainau

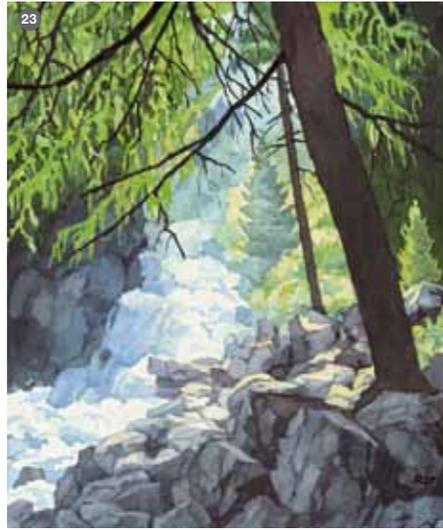


19 Der Habicht
20 Mitternachtssonne in Nordkarelien





21 Innsbrucker Berge
22 Abend vor der Hofburg



23 Der Bergbach
24 Der Fiakerstand am Hofgarten



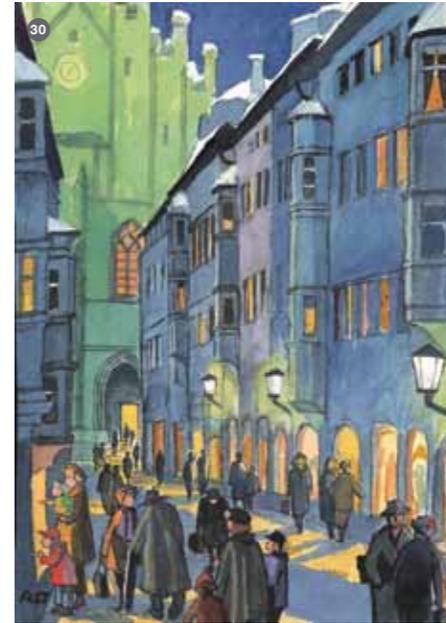
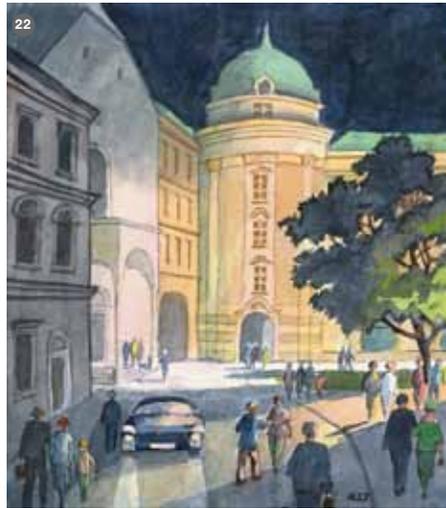
25 St. Georg in Kals
26 Die Dreischusterspitze



27 Nachtwanderung auf dem Gleinserjöchel
28 Der Fiaker



29 Der alte Baum
30 Die Altstadt von Schwaz im Advent



Wie die Auktion „Wasser zum Leben“ abläuft



Mag. Ingo Schönplug ist allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Antiquitäten und Kunsthandel in Innsbruck. Als Auktionator ist er für die Benefiz-Versteigerung der Bilder von Altbischof Reinhold Stecher zuständig.

Sie haben sich ehrenamtlich nun in bereits sechster Auflage für die Sozialauktion

„Wasser zum Leben“ zur Verfügung gestellt. Wer legt für die Bilder den Ausrufpreis fest?

Der Ausrufpreis wird von mir festgelegt. Da es sich hier nicht um eine gewöhnliche Versteigerung mit Aufgeld und steuerlichen Abgaben handelt, sondern um eine Versteigerung, bei der es um den ideellen Wert geht, habe ich den Preis pro Bild mit 800 Euro festgelegt. Das hat sich bei anderen Auktionen mit Bildern von Altbischof Reinhold Stecher bewährt, da diese Preise regelmäßig weit überboten wurden.

Kann bei dieser Auktion am 28. November jeder mit bieten?

Bei dieser Benefizauktion „Wasser zum Leben“ handelt es sich um eine karitative Veranstaltung. Mitbieten kann prinzipiell jeder, der sich dafür interessiert und der sich sozial engagieren möchte.

Wie biete ich mit?

Grundsätzlich gibt es zwei Varianten mitzubieten. Wenn Sie nicht persönlich anwesend sein können, füllen Sie einfach ein Kaufanbot Formular mit Ihrem Gebot aus. Diese Formulare können auf der Webseite der Caritas unter www.caritas-tirol.at bzw. des Kunst- und Auktionshauses www.auktion-innsbruck.at herunter geladen werden. Weiters liegen die Formulare in der Hypo am Bozner Platz oder der Caritas Zentrale Heiliggeiststraße 16 auf. Das Formular muss bis spätestens 28. November gefaxt, gemailt oder abgegeben werden und gilt als verbindlich! Wenn Ihr schriftliches Gebot im Saal überstimmt wird, haben Sie natürlich die Chance vertan, weiterzubieten und so das Bild ihr Eigen zu nennen. Wenn Ihr schriftliches Gebot allerdings – sagen wir einmal 3000 Euro beträgt und das Höchstgebot im Saal 1800 Euro, dann erhalten Sie das Bild bereits um das nächst höhere liegende Gebot von 2000 Euro.

Es macht also Sinn bei der Versteigerung vor Ort zu sein?

Ja, und hier die zweite Variante, wie Sie zu einem Bild kommen können. Sie sind am 28. November um 18.00 Uhr in der Hypo Tirol Bank am Bozner Platz persönlich anwesend. Sie steigern mit, indem Sie die Hand heben, ein höheres Gebot oder einfach „Angebot“ rufen. Nach dreimaligem Aufruf meinerseits erfolgt der Zuschlag an den Meistbietenden. Aufgrund der begrenzten Sitzplätze ist eine Anmeldung sinnvoll.

Bei Fragen zur Auktion wenden Sie sich bitte an Barbara Liebl in der Caritas Tirol unter (0512) 7270-26 oder E-Mail: b.liebl.caritas@dibk.at oder Auktionshaus 0664-337 5 703 oder per E-mail: info@auktion-innsbruck.at

Schenken mit Sinn

Weihnachtskarte und CD

„Sinnvoll Schenken macht doppelt Freude“ Die Caritas ermöglicht mit ihren Weihnachtskarten und den Weihnachts-CD's eine besondere Form des Schenkens. Der Verkaufserlös kommt zur Gänze der Caritas Inlandshilfe für Menschen in Not in Tirol zugute. Die diesjährige Weihnachtskarte – von Altbischof Reinhold Stecher exklusiv für die Caritas gemalt – zeigt die winterliche Schwazer Altstadt. Auf der neuen Caritas Weihnachts CD mit dem Titel „Herz-hören-Zeit“ genießen Sie altbekannte, neu interpretierte Advent- und Weihnachtslieder mit den Tiroler Ensembles Lindemar und Saxolution.



Bestellungen unserer gesamten Produktpalette:
Telefonisch unter (0512) 72 70,
per Fax: (0512) 72 70-5,
per E-Mail: b.tschol.caritas@dibk.at
oder im Onlineshop
unter www.caritas-tirol.at

Schenken mit Sinn

Sinnvoll Schenken macht doppelt Freude! Wie wäre es heuer einmal mit einem Kamel? Durch unsere Aktion „Schenken mit Sinn“ helfen Sie mit, die Armut der Welt zu mindern und bereiten gleichzeitig dem Beschenkten viel Freude. Ein Babystartpaket für junge Mütter in Tirol, einen Esel für Frauen in Afrika - blättern Sie doch einfach mal unter www.schenkenmitsinn.at

Gemeinsam Wunder wirken....

Die Caritas bedankt sich bei allen Spendern, Freunden und Sponsoren. Tausende Menschen unterstützen die Arbeit der Caritas mit ihrer Spende, nehmen an Bildungsveranstaltungen teil oder engagieren sich ehrenamtlich bei einem Caritas-Projekt.

Mit jeder Spende und jedem Sponsorbeitrag werden kleine und große Wunder für Menschen in Not möglich.

Danke für Ihre Unterstützung. Caritas-Spendenkonto:
Hypo Tirol Bank, BLZ 57.000, Spendenkonto: 200.032.054

Ihre Spende an die Caritas ist steuerlich absetzbar.

Impressum: Informations-Broschüre der Caritas der Diözese Innsbruck zur Benefizausstellung „Wasser zum Leben“. Chefredaktion: Maria Glanzl. Redaktion: Conny Pipal, Barbara Liebl. Gestaltung: Christian Palfrader, Abteilung K&B der Caritas der Diözese Innsbruck, Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck. Fotos: Gerhard Berger, Caritas Tirol, Hypo Tirol Bank.

Caritas

HYPO TIROL BANK
Unsere Landesbank.



ORF T

Tiroler  **Tageszeitung**

TIROLER
sonntag